

Dr. Heidi Wille
Kutzerstr. 43, 90765 Fürth

Herrn
Oberbürgermeister Dr. Th. Jung
Rathaus

Fürth

12. 10. 06

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Dr. Jung,

aufgrund von Bürgerbitten stelle ich folgende zwei Anfragen zum Bauausschuß:

1.) Straßenausbau Espenstraße:

Es liegt ein Beschluß vor, dass Schrägparkplätze angelegt werden sollen und kein Radweg gebaut wird. Über die fehlerhafte Kommunikation mit der Infra i. S. Schrägparkplätze hatten wir im BA vom 27. 9. 06 bereits gesprochen, nicht aber darüber, dass nun doch entgegen dem Ausschußbeschuß ein Radweg entsteht – zumindest gemäß der Information von Anliegern. Ich bitte um Prüfung und ggf. Stop der Baumaßnahme.

2.) Straßenausbau Gerstenweg:

Entgegen dem Beschlussvorschlag vom 27. 9. 06, dass nur Kenntnis genommen werden sollte, wurde dann doch die fünfte Ausbauvariante beschlossen. Das widerspricht einer schriftlichen Zusage von Ihnen, Herr Dr. Jung, an die Anlieger, wie von diesen beklagt wird. Schon lange liegt das Angebot von drei Anliegern vor, die Straßebefestigung in Eigenregie vornehmen zu lassen, was die Stadt jedoch abgelehnt hatte, so dass alles beim Alten blieb. Besonders erobert es die Betroffenen jetzt, dass plötzlich nach Erwerb eines dortigen Grundstücks und Hausbaus durch eine SPD-Stadträtin offensichtlich auf deren Veranlassung nunmehr die Straße doch ausgebaut werden soll.

Nach wie vor sind die „Altbewohner“ des Gerstenwegs strikt dagegen und die drei einzig profitierenden Eigentümer bereit, auf eigene Kosten die Straße befestigen zu lassen. Haftungsgründe können gegen diese Lösung kaum ins Feld geführt werden, eine Lösung, die nicht nur die anderen Privat-Anlieger entlastet, sondern auch die Stadt, die als Eigentümerin der Fl. Nr. 440/2 ebenfalls zahlungspflichtig wäre.

Da in der BA-Vorlage aber keine finanziellen Auswirkungen des Gerstenweg-Ausbaus für die Stadt aufgeführt waren, ist m. E. die Abstimmung unter falschen Voraussetzungen erfolgt, auch hätte man dem Ausschuß die Investitionsbereitschaft der Anlieger mitteilen müssen.

OBERBÜRGERMEISTER

12. OKT. 2006

DIPM	DIVZ	z.K.
BMPA	GST	z.w.V.
ProA	Ref. I	m.d.B. um Stellungnahme/Rückspr.
Ref. II	Ref. III	bitte Antwort zur Unterschrift vorlegen
Ref. IV	Ref. V	bitte Antwort vor Abstimmung vorlegen
Ref. VI	Infra	Termin

12-OKT-2006 11:59 VON:

AN: 9741005

S. 2

Aus diesen Gründen reklamiere ich den Beschluß v. 27. 9. 06 und bitte eine Ausbau-Lösung im Sinne der Anlieger zu finden.

Mit freundlichen Grüßen



Abschrift an Herrn Stadtbaurat J. Krauß